

SLC-Nachwuchs sichert der Landkreisstaffel Sieg beim Starnberger Landkreislaf

Für Sibylle Sporkert am Tag darauf noch ein Halb-Marathon

Eine lange Tradition weist der Starnberger Landkreislaf auf. Diese größte Breitensportveranstaltung mit über 1600 Teilnehmern im Fünf-Seen-Land südlich der Landeshauptstadt bildete auch für die SLC-Aktiven nochmal einen Höhepunkt in der ausklingenden Saison.

Seit 1987 ist der Kreisjugendring Regen alljährlich mit mehreren Staffeln bei Damen, Herren und Kindern auf Einladung des Starnberger Partnerverbandes bei diesem Lafevent mit dabei. Auch in diesem Jahr gelang es Coach Robert Wildfeuer vom SLC trotz mehrerer Absagen ein starkes Aufgebot mit Herren-, Damen- und Kinderstaffeln auf die Beine zu stellen. Neben Wildfeuer gingen in Wörthsee weitere sechs Läufer und



Läuferinnen des SLC als Läufer einer Teilstrecke für eines der Bayerwald-Teams an den Start. Die zehn Läufer einer Staffel hatten insgesamt die Marathon-Distanz von fast 41 Kilometer zurückzulegen. Für die ersten drei Läufer stand mit 5,4 Kilometer die längste Teilstrecke auf dem Programm, danach folgten weitere drei Etappen mit 4,1 Kilometer bevor die letzten vier Läufer jeweils

die 3,1-Kilometer-Runden in Angriff nehmen konnten.



Das (unvollständige) Aufgebot des Kreisjugendrings Regen vor dem Start in Wörthsee

Langstreckenspezialist **Max Erbes** vom SLC konnte sich auf der kurzen Distanz im letzten Teilabschnitt mit der Zeit von 11:14 Minuten unter den Top 10 der über 300 Läufer erfolgreich behaupten. Mit den Staffelpartnern des Teams Herren 1 belegte er den zweiten Rang in der Gästeklasse hinter dem Sieger der Gesamtwertung.

Robert Wildfeuer, der im ersten Abschnitt für das zweite Regener Herrenteam auf die Strecke ging, trug mit seiner guten Zeit zum dritten Rang seiner Staffel in der Gästewertung und zum 12. Rang im Gesamtklassement unter 76 Staffeln bei.

Eine Verstärkung für das Damenteam bildeten ebenfalls die SLC-SLC-Läuferinnen **Carmen Hirtreiter** und **Diana Lang**. Carmen lief über 3,1 Kilometer die viertschnellste Zeit (13:44,8), Diana hielt sich mit der zwölften Zeit ebenfalls noch im Vorderfeld auf der 4,1-Kilometer-Distanz. In der Teamwertung belegten die Damen aus dem Bayerwald ohne Konkurrenz den ersten Rang, in der Gesamtwertung nahmen sie am Ende unter 23 Damenstaffeln einen guten vierten Rang ein.



Die Damen bei der Siegerehrung in bester Stimmung

Zum unerwarteten Erfolg der Schüler trug die junge SLC-Garde entscheidend mit bei. Scheinbar abgeschlagen im Feld der 28 Staffeln bei den Schülern holten vor allem die vier Kirchberger auf den letzten vier Positionen Platz um Platz auf und siegten schließlich mit ihrer Staffel in der Endzeit von 3:02:03,5 Stunden. Schon **Timo Hirtreiter** auf Position 7 verringerte den anfänglich großen



Alle vier Teams auf der Bühne bei der Siegerehrung in der Brunntalangerhalle in Starnberg

Rückstand. Bruder Leon konnte ihn in einer wahren Energieleistung (13:20,1 Minuten) in einen Vorsprung verwandeln. **Moritz Schachenmayer** vermochte als vorletzter Läufer die Spitzenposition behaupten, Bruder **Felix** lief schließlich mit einer Klassezeit (13:24,4) und über 200 Meter Vorsprung vor der zweitplatzierten Staffel des Gastgebers als Sieger ins Ziel.

Sibylle Sporkert beschließt Laufsaison mit dem München (Halb-) Marathon

Während die Wörthsee-Starter wieder ihre Füße hochlegen konnten, hieß es für die erfolgreichste Läuferin des SLC am folgenden Tag beim München-Marathon noch einmal die letzten Reserven zu mobilisieren, lag ihr vorangegangener Halbmarathon kaum vier Wochen zurück. Auf der Halb-Marathon-Distanz bewies sie dennoch, dass sie zu den besten Ausdauerläuferinnen Deutschlands ihrer Altersklasse gehört. Unter 172 Kontrahentinnen lief sie immerhin als 17. ins Ziel. In der Wertung aller 2515 Damen, die ins Ziel kamen, belegte Sibylle den 206. Rang.